

VERPFLICHTUNGEN FÜR JUBILÄUMSGELDER

Eine unterschätzte Belastung für viele Unternehmen

Sie sind Unternehmer und haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, die seit vielen Jahren ein unverzichtbarer Bestandteil Ihres unternehmerischen Erfolgs sind?

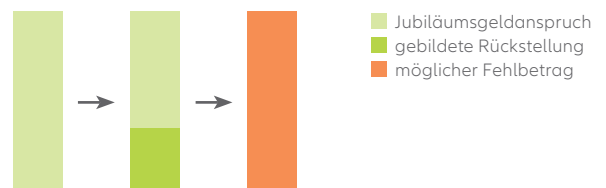
Wenn Sie die obige Frage mit ja beantworten, dann ist Ihnen bestimmt auch bewusst, dass Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufgrund deren Betriebstreue nach einer gewissen Zeit Anspruch auf Auszahlung von Jubiläumsgeldern haben – und dies nicht nur einmalig wie im System der Abfertigung Alt, sondern meist mehrfach in steigender Höhe:

Anspruch auf xx Bruttomonatsgehälter nach xx Jahren Firmenzugehörigkeit	20 Jahre	25 Jahre	30 Jahre	35 Jahre	40 Jahre	45 Jahre	max. Σ
Handelsbetriebe	1	1,5	-	2,5	3,5	-	8,5
chemische Industrie	-	1	-	2	3	-	6
Elektro- und Elektronikindustrie	-	1	-	2	-	3	6
Maschinen- und Metallwarenindustrie	-	1	-	2	-	3	6
Wirtschaftstreuhänder	1	1,5	-	2	-	-	4,5
Spedition und Logistik (Ang.)	-	2	2,5	3	3,5	3,5	14,5

Jubiläumsgeldansprüche nach Berufsgruppen, geregelt im Kollektivvertrag (gültig jeweils für Angestellte/Arbeiter); Stand 06/2017

bilden stellt eine rein buchhalterische Maßnahme dar – es handelt sich um keinerlei finanzielle Mittel.

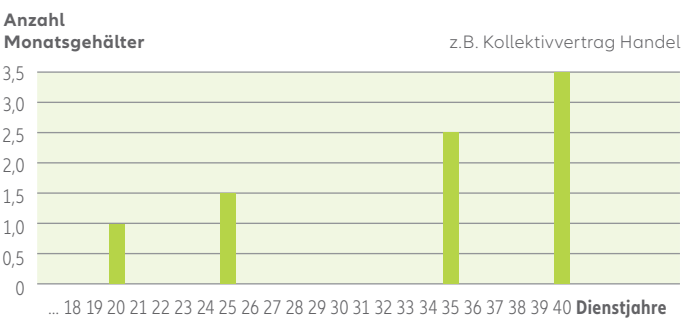
Im Gegensatz zu den Ansprüchen aus der Abfertigung Alt, für die zumindest früher verpflichtend vorgesorgt werden musste, existiert eine derartige Regelung für Jubiläumsgelder nicht, d.h. in der Regel werden keine Vermögenswerte für diese Verpflichtungen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gegenüber aufgebaut. Dadurch kann es für Sie und Ihre Firma im Falle des Falles zu erheblichen Liquiditätseingüssen kommen.



BEISPIELRECHNUNG FÜR HERRN MAX MUSTER, ANGESTELLTER IM HANDEL

Herr Max Muster ist im Jahr 2000 mit 20 Jahren in Ihr Unternehmen eingetreten und bezog ein Jahresgehalt von EUR 25.000,- brutto. Nimmt man eine Gehaltssteigerung von jährlich 3% an, steht ihm nach 20 Jahren Betriebszugehörigkeit ein Jubiläumsgeld in Höhe von EUR 3.225,20 (1 Monatsgehalt) zu.

Bleibt der Mitarbeiter bis zu seinem 60. Geburtstag im Jahr 2040 in Ihrem Unternehmen, lukriert er in Summe EUR 46.842,- (8,5 Monatsgehälter inkl. Lohnneben- und Sozialversicherungsabgaben) Jubiläumsgeldansprüche – liquide Mittel die zum jeweiligen Zeitpunkt vorhanden sein müssen und darüber hinaus Ihre Bilanz mit Fremdkapital (Jubiläumsgeldrückstellungen) belasten. Dieses Beispiel zeigt, dass schon bei Ansprüchen eines Mitarbeiters Ihre Bilanz deutlich beeinflusst werden kann. Und wir sprechen hier von nur einer einzigen Person!



Diese Ansprüche sind (sofern Sie bilanzierungspflichtig sind bzw. freiwillig bilanzieren) rückstellungspflichtig und sind in der Bilanz auszuweisen. Je nach Alter, Gehalt und Dienstzugehörigkeit variiert die Höhe. Mit den Jahren steigt der Anspruch immer stärker – und damit auch die Höhe der Rückstellung. Wesentlich ist: Rückstellungen zu

Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Diese Unterlage stellt einen Überblick dar. Vollständige Informationen entnehmen Sie bitte dem Antrag, der Police und den jeweiligen Versicherungsbedingungen. Allianz Elementar Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft Sitz: 1130 Wien, Hietzinger Kai 101-105, Telefon: 05 9009-0, Telefax: 05 9009-70000. Eingetragen im Firmenbuch des Handelsgerichts Wien unter FN 31532x, UID: ATU 1536 2701, DVR: 0075787 Internet: <http://www.allianz.at>, Aufsichtsbehörde: Finanzmarktaufsicht, 1090 Wien, Otto-Wagner-Platz 5 (www.fma.gv.at), 11.17_wei

DIE LÖSUNG: JUBILÄUMSGELDVERPFLICHTUNGEN AUSLAGERN

Durch eine einmalige Prämienzahlung in Höhe der steuerrechtlichen Jubiläumsgeldrückstellung und laufende Prämienzahlungen werden die Verpflichtungen bis zum letzten potentiellen Anspruch Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausfinanziert und im Bedarfsfall direkt an den Arbeitnehmer ausbezahlt. Da ja zu mehreren Zeitpunkten im Laufe der Firmenzugehörigkeit Ansprüche schlagend werden können, wird die Versicherung so gestaltet, dass auch bei den Zwischenauszahlungen genug Kapital zur Verfügung steht (Anpassung der jährlichen Beiträge abhängig von der Gehalts- und Versicherungswertentwicklung). Wurde zu viel Kapital angespart oder scheidet der Mitarbeiter oder die Mitarbeiterin ohne Ansprüche aus, so fließt das Kapital bzw. die Differenz an Sie zurück!

STEUERVORTEILE

Der große Vorteil dieser Lösungsvariante liegt darin, dass im Gegensatz zu anderen Vorsorgemöglichkeiten die Wertzuwächse der Versicherung nicht gewinnerhöhend aktiviert und daher nicht versteuert werden müssen. Zusätzlich entfällt bei der Auslagerung der Jubiläumsgeldansprüche an eine Versicherung die Versicherungssteuer. Somit stellt diese Variante in den meisten Fällen eine deutliche Kostenersparnis gegenüber anderen Möglichkeiten der Vorsorge dar. Besonders im Bereich der internationalen Rechnungslegung bietet diese Lösungsvariante durch Bilanzverkürzung und Eigenkapitalquoten-Erhöhung zusätzliche Anreize für international agierende Unternehmen.

NUTZEN SIE UNSERE KOMPETENZ UND ERFAHRUNG!

Wir berechnen gerne ein individuelles Vorsorgekonzept für Sie – kostenlos und unverbindlich.

Dazu benötigen wir neben den **Unternehmensdaten** und der Angabe des maßgeblichen **Kollektivvertrages**, folgende **Daten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:**

- | | |
|---------------------|---|
| ✓ Name (optional) | ✓ Firmeneintrittsdatum |
| ✓ Geburtsdatum | ✓ voraussichtliches Pensionsantrittsalter |
| ✓ Geschlecht | ✓ Höhe der Rückstellung (falls zur Hand) |
| ✓ Jahresbruttobezug | |

VORTEILE FÜR IHR UNTERNEHMEN

- Geringere Liquiditätsbelastung im Vergleich zu anderen Vorsorgemodellen.
- Verbesserte Bilanzoptik.
- Hohe Effektivrendite mangels Aktivierungspflicht und Versicherungssteuer.
- Entstehende Jubiläumsgeldansprüche können bei Bedarf zum Laufzeitende ausfinanziert werden.
- Gleichmäßige und planbare Liquiditätsbelastung.
- Unternehmen entscheidet frei, für welche Personen eine Jubiläumsgeld-Direktversicherung abgeschlossen wird (kein Gruppenkriterium erforderlich).
- Stärkung der Eigenkapitalquote.
- Verbesserung der Kennzahlen speziell in der IAS- und UGB-Bilanz.

* Erlass des BMF zur RZ 3369a der EStR 2000

Gut zu wissen:

Die Allianz stellt Ihnen alle für die Bilanz notwendigen Daten jährlich und kostenlos zur Verfügung (Prämie inkl. und exkl. Kosten, Rückkaufwert).

Ihre Nummer 1 für Betriebliche Vorsorge!

